

Berufswege – so bunt wie das Leben

Ein Infoblatt für den Überblick



Berufswege sind selten so klar

Wenn man Menschen nach ihrem bisherigen Berufsweg fragt, hört man eher selten, dass jemand einen klaren Weg verfolgt hätte.

Denn Berufswege sind selten klar und einfach, oft gibt es Abzweigungen, die genommen, Krisen, die bewältigt, Chancen, die genutzt und Richtungen, die verändert werden wollen.

Corona bringt Zwischenlösungen, Warten, Umstiege

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die berufliche Laufbahn vieler Menschen aus und manche erfahren jetzt, dass es den einen richtigen und klaren Weg nicht gibt, sondern eine Berufslaufbahn aus einer Vielzahl von Wegen und Wegabschnitten besteht. Es ist jetzt häufiger, dass Menschen in Warteschleifen sind, Zwischenlösungen

suchen und weiter auf den geplanten Einstieg warten. Es gibt auch jene, die den eigentlich geplanten Umstieg nicht wagen, da die Situation momentan zu unsicher ist. Andere wiederum sehen gerade jetzt die Notwendigkeit, einen Umstieg kurzfristig anzugehen.

Dieses Infoblatt gibt den Überblick über die Vielfalt der Berufswege

Diese aktuelle Situation war für mich Anlass, die Vielfalt der Berufswege und Wegabschnitte beispielhaft zu sammeln und aufzulisten. Damit möchte ich Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen einen Ideenpool anbieten und den Blick auf weitere Handlungsoptionen richten. öffnen. Und es illustriert auch, dass der eine richtige Weg eher selten ist, sondern eine Berufslaufbahn aus mehreren Wegen und Wegabschnitten besteht.

Sind Sie auf der Suche nach Denkanstößen für Ihre berufliche Veränderung,

➔ dann lade ich Sie ein, die folgenden Seiten durchzusehen.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Klaus Mathis
Bildungs-, Studien- und Laufbahnberater

Dr. Klaus Mathis

- Bildungs-, Studien- und Laufbahnberater
- Geschäftsführer des BIFO – Beratung für Bildung und Beruf – vom Gründungsjahr 1989 bis 2018
- Lehrbeauftragter für Berufsorientierung und Bildungs- u. Berufsberatung am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung Strobl (seit 2000) und an der Universität Salzburg (2009 bis 2014)
- Autor des Berufsorientierungsbuchs "So geht's weiter"
- Seit 2019 selbstständig in der Beratungs- und Projektarbeit

Berufslaufbahn: Berufswege und Wegabschnitte

Beispiele und Ideensammlung zu möglichen Berufswegen

Für Menschen in beruflichen Veränderungsprozessen

1. Klassische Berufswege und Wegabschnitte

Einsteigen

Der erstmalige Berufseinstieg ist eine zentrale und oft auch prägende Erfahrung für das Berufsleben.

Aufsteigen

Immer aufwärts den klassischen Karriereweg gehen. Bis man vom kleinen Boss zum größeren Boss und zum ganz großen Boss wird (m/w/d).

Fachexperte/in werden

Sich in einem Fachgebiet spezialisieren und sich dort umfassende Erfahrungen und viel Wissen aneignen.

Stabil sein

Sich eine Position bzw. eine Funktion erarbeiten und über längere Zeit dort bleiben
Variante 1: Änderungen in der Position nur im absolut notwendigen Mindestmaß vornehmen
Variante 2: sich an Veränderungen laufend anpassen.



Manche Berufswege gehen geradeaus. Wohin die Spur führt, sieht man nicht.

Aussteigen

Als persönlicher Wunsch

Das Berufliche hinter sich lassen und sich um all das kümmern, was man gerne macht.

Wegen mangelnden Möglichkeiten am Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt bietet (tatsächlich oder vermeintlich) keine Chancen und man hält sich mit Unterstützungsleistungen und Gelegenheitsjobs finanziell über Wasser.

Wegen Familienarbeit

Betreuung von Kindern und des Haushalts wird die wesentliche Aufgabe.

Auf Zeit

Sich eine Zeit lang von allem beruflichen entfernen und das Leben genießen / zu sich selbst finden / sich einem wichtigen „Projekt“ widmen / Kräfte sammeln.

Beim Aussteigen am laufenden bleiben

Beim Ausstieg den Kontakt zur Berufswelt bzw. den dort tätigen Menschen pflegen und laufende Entwicklungen verfolgen.

Wieder einsteigen

Bei allen Möglichkeiten des Ausstiegs bleibt der Wiedereinstieg immer eine Option.

Nochmals von Vorne starten

Alles – Erfahrungen, Erfolge und Misserfolge – hinter sich lassen und sozusagen die „Reset-Taste“ drücken. Mit neuer Motivation und neuen Einstellungen sich neues Wissen und neue Erfahrungen aneignen.

Sich in ein neues Gebiet entwickeln, die bisherigen Erfahrungen mitnehmen

Neue Tätigkeit/ neue Branche /neue Funktion und bis dahin gemachte Erfahrungen sowie vorhandenes Wissen mitnehmen und nutzbar machen.

Sich umfassend weiterbilden

Sich neues Wissen in einer umfassenden Form aneignen, z.B. in einem Lehrgang.

Kurse machen

Sich mit unterschiedlichen kleineren Kursen laufend fortbilden.

Einen Abschluss machen

Eine Ausbildung absolvieren mit der vorwiegenden Motivation, ein anerkanntes Zertifikat in Händen zu haben.

Vorhandenes Wissen bestätigen lassen

Vorhandenes Wissen durch eine Prüfung oder ein sonstiges Anerkennungsverfahren bestätigen lassen.

Ein Praktikum machen

Bevor die große Neuorientierung kommt, sich mit einem neuen Gebieten vertraut machen. Ein Praktikum ist dafür ein guter Weg.

Praktika aneinanderreihen

Dies ist manchmal eine Notlösung und kann dabei helfen, irgendwann einmal den Sprung zu einer dauerhaften Lösung zu finden.

Wechsel des Arbeitgebers

Sich in einem neuen Umfeld weiter entwickeln. Entweder mit einer im Wesentlichen unveränderten Tätigkeit oder mit Wechsel des Aufgaben- und Verantwortungsbereichs.

Das betriebliche Umfeld neu klären

Manchmal ist der prioritäre Schritt ein Gespräch mit Vorgesetzten, in dem aktuelle Themen und Entwicklungsmöglichkeiten besprochen werden.

Sich radikal am Arbeitsmarkt orientieren

Einen Job recht unabhängig von der persönlichen Interessenslage ausüben. „Just for the money“ auf Grund der Notwendigkeit, den Lebensunterhalt selbstständig zu bestreiten.



Ein Berufsweg kann auch unangenehme Passagen enthalten.

Den Interessen in der Freizeit nachgehen

Die Erwartungen an das, was ein Beruf für die Persönlichkeit bringen kann, zurückschrauben und die persönlich spannenden Dinge in der Freizeit verwirklichen.

Übergangslösung - Zwischenlösung

Wenn das, was man gerne machen würde momentan nicht geht, ist eine realisierbare Übergangslösung eine Möglichkeit. In dieser Zeit kann man sich weiterhin bemühen, offene Fragen klären usw. Dies kann z.B. ein Übergangsjob, ein Ausbildungsschritt, ein Praktikum u.ä. sein.

Selbstständig werden

In unternehmerischer Unabhängigkeit eigene Gedanken und Vorstellungen verwirklichen. Sich ohne Chef selbst um alles kümmern, die entsprechenden Chancen nützen und Risiken eingehen.

Sich anstellen lassen

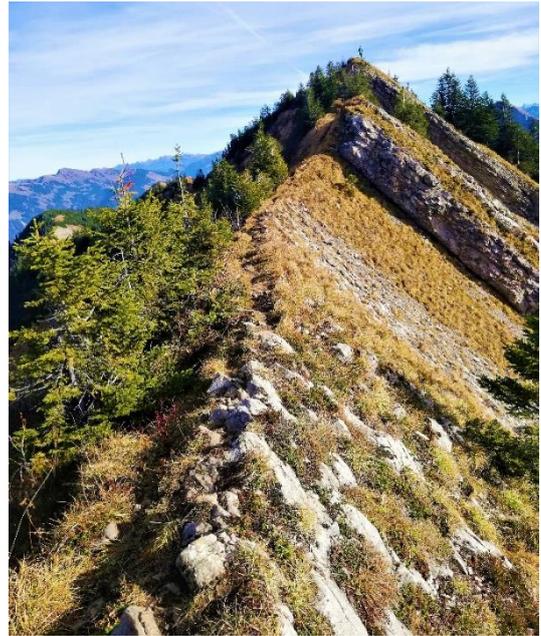
Vom Unternehmertum zurück in die Strukturen eines Angestelltenverhältnisses.

Das Berufsleben beenden

und einen guten Übergang in die nach-berufliche Phase finden. Das Loslassen und die Gestaltung der neuen Lebensphase ist ebenfalls ein wichtiger Abschnitt auf dem Berufsweg. Dies kann abrupt geschehen oder schrittweise. Und auch aus dieser Phase kann ein Wiedereinstieg erfolgen.

Alles passt

Die Aufgaben gefallen, das Umfeld ist in Ordnung, den gegenwärtigen und erwartbaren Anforderungen fühlt man sich gewachsen. Auch dies ist ein Wegabschnitt, der von kürzerer oder längerer Dauer sein kann.



Manchmal gleicht ein Berufsweg einer Gratwanderung

2. Veränderungen durch Covid-19

Die veränderte gesellschaftliche und wirtschaftliche Lage zwingt Menschen – insbesondere jene in beruflichen Veränderungsprozessen – zunehmend folgende Wegabschnitte zu beschreiten bzw. persönliche Verhaltensweisen zu pflegen:

- ▶ Abwarten.
- ▶ Schleifen ziehen, immer wieder probieren.
- ▶ Enttäuschungen verarbeiten.
- ▶ Einen Übergangsjob annehmen oder eine sonstige Zwischenlösung wählen.
- ▶ Den geplanten Start hinauszögern – oder schneller starten.
- ▶ Die geplante Neuorientierung hinauszögern – oder sie sofort angehen.

- ▶ Sich noch mehr unter Druck fühlen - oder den Druck auf sich reduzieren.
- ▶ Den aktuellen Beruf in einem veränderten und neuen Licht sehen.
- ▶ Die aktuelle Ausbildung in einem veränderten und neuen Licht sehen.
- ▶ Sich vermehrt um Qualifikationen zu bemühen, die am Arbeitsmarkt gefragt sind.
- ▶ Gefallen an dem finden, was man macht.
- ▶ Das, was schon länger angestanden ist anpacken, wie z.B. eine Zusatzqualifikation erwerben.
- ▶ Nicht locker lassen.
- ▶ und vieles mehr....



Corona verursacht auf so manchem Berufsweg einen Stau

Dem Zufall eine Chance lassen

Bei aller Planung und Orientierung zu Berufswegen und Wegabschnitten sollte man den Aspekt des Zufalls nicht vergessen. Wenn eine unerwartete Entwicklungen kommt oder eine überraschende Möglichkeit sich eröffnet, dann gilt es, dies als Chance zu erkennen und zu nützen. Wer in etwa weiß, wohin der Berufsweg führen soll, tut sich in diesem Fall leichter. Auch dann, wenn es darum geht, eine Richtung zu verändern oder eine Abzweigung zu nehmen. Dies wird dann zur bewussten Entscheidung und der Zufall erhält seine Chance.

Diese Berufswege, Wegabschnitte und Verhaltensweisen sind Beispiele. Und nicht alles passt für alle. Was für den einen ein guter Weg ist, kann für die andere komplett verkehrt sein.

Ich meine es geht um den individuell passenden Weg und darum, die eigene Spur zu finden und zu gehen.

Viel Erfolg!

Welche Wege fallen Ihnen ein?

Teilen Sie mir diese mit, dann kann diese Sammlung wachsen und noch mehr Vielfalt zeigen. Danke.

klaus@mathis-vbg.at